

Sicher B2, Lektionstest 1 und 2, Wortschatz und Grammatik

Teil 1, Wortschatz

1. Mein bester Freund. Ergänzen Sie in der richtigen Form. (5P – je 0.5P)

hilfsbereit – verlassen – sorgen – verlieren – introvertiert – pflegen –
nachdenklich – mittlerweile – oberflächlich – Beziehung

Mein bester Freund heißt Adrian. Vor vier Jahren waren wir ein Paar. _____ (1)

haben wir uns getrennt. Ich bin nämlich sehr extrovertiert und sehr aktiv, er ist genau das Gegenteil: _____ (2), und _____ (3), das hat mich irgendwann sehr gestört. Trotzdem wussten wir lange nicht, wie es mit unserer

_____ (4) weitergehen soll. Inzwischen verbindet uns mehr als nur eine _____ (5) Freundschaft. Ich kann mich immer auf ihn _____ (6).

Als ich umgezogen bin, war er zum Beispiel sehr _____ (7) und hat in der ganzen Wohnung für die Elektrik _____ (8). So _____ (9) wir unsere Freundschaft und ich hoffe, dass wir uns nie aus den Augen _____ (10).

2a. Was passt? Ergänzen Sie. (3P – je 0.5P)

haben – äußern – knüpfen – halten – geraten – erregen

1. In jedem Arbeitsbereich ist es wichtig, Kontakte zu _____.
2. Außerdem muss man die Kommunikation am Laufen _____.
3. Die Steigerung des Umsatzes ist leider ins Stocken _____.
4. Diese Information ist nur für unser Team. Ich möchte noch kein großes Aufsehen _____.
5. Ich halte das für falsch und möchte diesbezüglich meine Bedenken _____.
6. Für das Projekt muss man mindestens drei Leute zur Verfügung _____.

2b. Welches Wort ist richtig? Markieren Sie. (2P – je 0.5P)

1. Der Bereichsleiter hat *ausdrücklich/unkonventionell/begeistert* gewünscht, dass Kekse auf dem Tisch stehen sollen.
2. Nach dem Diebstahl wurde er *üblich/fristlos/strukturiert* entlassen.
3. Endlich ein Projektleiter mit Motivation! Ich bin *begeistert/ehrgeizig/kreativ*.
4. Der Umsatz der letzten Monate ist *dominant/bedenklich/flüssig*. Leider haben wir nicht so viel verkauft.

Teil 2, Grammatik

1. Schreiben Sie die Sätze richtig. (5P – je 1P)

1. in Frankreich - seit 2009 - Ich - leben - mit meiner Familie.

.....

2. haben - Karin - ihre große Liebe - im Urlaub - kennenlernen.

.....

3. wegen der schlechten Arbeitssituation - 2001 - Anna - mit ihrer ganzen Familie - nach Düsseldorf - kommen.

.....

4. sein - einfach - Es - heutzutage - mithilfe sozialer Netzwerke - mit der ganzen Welt - vernetzt zu sein.

.....

5. mit viel Glück - bereits 1998 – haben - Mein Mann - eine tolle Stelle - in München – bekommen.

.....

2. Zweiteilige Konnektoren. Was passt? Ergänzen Sie. (5P – je 1P)

1. Bei meinen Freunden interessiert mich _____ die Herkunft _____ das Ater, sondern nur der Mensch an sich.
2. In jeder Freundschaft gibt es _____ Missverständnisse _____ peinliche Situationen.
3. Mein Mann und ich haben denselben Geschmack, _____, was das Essen betrifft, _____ in der Musik.
4. Lena ist hin- und hergerissen: _____ möchte sie Paolo wiedersehen, _____ weiß sie, dass der Unterschied viel zu groß ist für eine ernsthafte Beziehung.
5. Ich bekomme oft _____ virtuelle Freundschaftsanfragen, _____ die bedeuten mir nichts. Meine realen Freunde sind mir viel wichtiger.

3. Was ist richtig? Markieren Sie. (4P – je 0.5P)

Lieber Sebastian,

wie Du ja weißt, bin ich ab Montag im Urlaub 😊. Hier Deine Aufgaben:

Die Rechnungen an die Firma Kleinert *sind/werden/waren* (1) schon erledigt. Die Ablage *ist/war/wird* (2) auch schon gemacht. Aber die Konferenz am Freitagmorgen *ist/wird/hat* (3) noch nicht organisiert. Das heißt: Die Präsentation *ist/wird/wurde* (4) hoffentlich vom Projektleiter bis Donnerstag erstellt und *von Dir/durch Dich/von Dich* (5) kopiert. Es kann sein, dass noch einzelne Informationen recherchiert *werden/wird/sein* (6) müssen. Vergiss nicht: Der Terminkalender von Dr. Bechert muss exakt geführt *werden/ist/zu/sein* (7). Wenn da ein Termin fehlt, *werden/ist/wird* (8) er schnell wütend. Viel Erfolg!

4. Bilden Sie aus dem ersten Verb ein Partizip I oder II und aus dem zweiten Verb ein Nomen. (3P – je 1P)

1. Der eben _____ (erwähnen, hinweisen) hat mir sehr geholfen.
2. Auf unserer lang _____ (dauern, zurückfahren) haben wir Zeit, Ihr Anliegen im Auto besprechen.

3. Die _____ (drucken, ausgeben) unserer Firmenzeitschrift ist wirklich schön geworden.

5. Was passt? Ordnen Sie zu. (3P – je 0.5P)

aus – weil – denn – aufgrund – vor – deshalb

_____ (1) der hohen Preise für Wohnungen und Häuser in Frankfurt wohne ich in einem Dorf, das 70 km von Frankfurt entfernt ist. In und um Frankfurt gibt es jeden Tag Stau. _____ (2) nehme ich täglich den Zug. _____ (3) der Zug nicht immer pünktlich ankommt, komme ich manchmal zu spät in die Arbeit. Mein Chef hat dafür Verständnis, _____ (4) auch er nimmt den Zug und hat das gleiche Problem.

_____ (5) der Erfahrung mit verspäteten Zügen heraus mache ich generell keine Termine vor 10 Uhr. Das gefällt meinen Geschäftspartnern natürlich. Mein Arbeitstag aber wird dadurch wirklich lang, sodass ich abends oft _____ (6) Müdigkeit auf dem Sofa einschlafe. Das gefällt meiner Frau leider nicht.